

Baslersch Chopf - Sentisch Horn (2827 m)

Skitour | Albula Alpen

863 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Wegen des hohen Ausgangspunktes und der leichten Erreichbarkeit sind diese beiden Gipfel während der ganzen Tourensaison lohnend. Je nach Lust und Laune können beide Ziele einzeln oder in Kombination angegangen werden, da der erste Teil des Anstiegs identisch verläuft. In dem weitläufigen Gelände findet man viele interessante Abfahrtsmöglichkeiten und die Chance auf unverspurte Hänge ist daher entsprechend hoch.

1 2 3 4 5 6

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt:

Am Ortseingang von Davos nach links abbiegen und der Beschilderung Flüelapass (Wintersperre) bis zum Ende der geräumten Straße folgen. Entlang der Straße gibt es ausgeschilderte Parkbereiche bis unterhalb vom Gasthof Tschuggen.

Navi-Adresse: Flüelapassstrasse 33, 7260 Davos, Schweiz

Öffentliche Verkehrsmittel: Bahnhof Davos Dorf, dann mit der Buslinie 305 bis zur Talstation der Pischabahn. Von dort aus zu Fuß zum Ausgangspunkt (ca. 3,2 km und ca. 170 Höhenmeter).

Ausgangspunkt:

Flüelapass-Straße - Parkplatz vor einer Schranke (Wintersperre Flüelapass) oberhalb vom Gasthof „Zum Tschuggen“ (Ausgangshöhe 1964 m).

Route:

Zunächst folgt man der gesperrten Passstraße bis zum Wägerhus (ein gelbes Haus, das bereits vom Parkplatz aus sichtbar ist). Hier verlässt man die Straße nach rechts und steigt in einer Links-Rechtsschleife über einen mit einzelnen Zirben bewachsenen Hang hinauf. Danach führt die Spur über eine flache Terrasse nach Süden zu einer kurzen Steilstufe (nördlich von Pt. 2257) hin. Mit ein paar Spitzkehren ist der Hang bald überwunden und über hügeliges Gelände gelangt man zur weiten Hochfläche „Tälli“. Bis hierher verlaufen beide Anstiege identisch.

Zum Baslersch Chopf hält man sich in nordwestlicher Richtung und durchquert die Ebene ohne merklichen Höhengewinn. Über einen tollen Skihang wird die 2572 m hohe „Gulerigen Furgga“ erreicht und einige Kehren weiter steht man bereits auf dem Wintergipfel. Der nur wenige Meter höhere felsige Hauptgipfel muss zu Fuß erkommen werden.

Zum Sentisch Horn geht es auf einer Höhe von ca. 2380 m westlich weiter und in einem weiten Linksbogen wird ein verstecktes Tälchen erreicht. Durch diese traumhafte Mulde spurt man bis zu einem Felszacken hinauf. Die Felsen werden östlich traversiert und über den steilen, meist vom Wind hartgeblasenen Hang wird der höchste Punkt erreicht.

Anfahrt:

1. Wie Aufstieg.
2. Beim Sentisch Horn bietet sich bei sicheren Verhältnissen eine „Super-Variante“ an. Nach dem Gipfelhang quert man nicht in das Tälchen zurück, sondern schwingt über die fantastischen Nordosthänge zum „Tälli“ ab. Dann überquert man die Ebene nach Nordosten und fährt westlich vom Tällichopf (2343 m) direkt zum Wägahus und zur Passstraße ab. Die letzte Etappe bietet sich auch Abfahrtsvariante vom Baslersch Chopf an.

Charakter:

1. Der Baslersch Chopf ist eine relativ leichte und kurze Skitour mit einer kurzen Steilstufe (30° bis 35°) und einem schönen Hang zur Gulerigen Furgga. Dazwischen führt die Route über eine längere Flachpassage. Die Neigung reicht aber aus, um ohne Schieben abzufahren. Die direkte und steilere Abfahrtsvariante vom Tälli zum Wägahus bietet bestes Skigelände. Der Hauptgipfel wird zu Fuß über einen kurzen, unschwierigen Grat erreicht. Bei Nebel ist die Orientierung in dem weitläufigen Gelände nicht ganz einfach.
2. Etwas schwieriger gestaltet sich das Sentisch Horn, da der steile Gipfelhang eine gewisse Skitechnik im Aufstieg und in der Abfahrt verlangt. Vor allem wenn der Hang vom Wind hartgepresst ist, was durch die freie Exposition öfters der Fall ist. Die Abfahrten durch das windgeschützte Tälchen oder über die empfohlenen Varianten sind ein skifahrerischer Hochgenuss. Die beachtliche Höhe dieses Gipfels schenkt eine weitreichende Rundschaublick über die gewaltige Davoser Berglandschaft und die bizarre Nachbargebirge.

Lawinengefahr:

1. Baslersch Copf: Die kurze Steilstufe zum Tälli und der Hang zur Gulerigen Furgga können bei ungünstigen Bedingungen schneebrettgefährdet sein, ansonsten ist die Tour bei geschickter Routenwahl relativ sicher.
2. Sentisch Horn: Bei entsprechenden Verhältnissen besteht Lawinengefahr im Gipfelbereich und im Tälchen von den seitlichen Flanken her. Die Abfahrtsvarianten erfordern sichere Verhältnisse.

Exposition:

1. Baslersch Chopf: überwiegend Südost, Nordost
2. Sentisch Horn: Nordost und Nord

Aufstiegszeit:

Baslersch Chopf: gut 2 Stunden; Sentisch Horn: gut 2,5 Stunden.

Tourdaten:

1. Höhendifferenz Baslersch Chopf: 670 Höhenmeter; Distanz 4 km.
2. Höhendifferenz Sentisch Horn: 870 Höhenmeter; Distanz 4,5 km

Jahreszeit:

Januar bis Mai

Stützpunkt:

Auf Tour keiner. Ansonsten Gasthof „Zum Tschuggen“, ca. 400 m unterhalb vom Ausgangspunkt an der Flüelastraße gelegen. www.hoteltschuggen-davos.ch

Info:

Davos ist Sitz des Eidgenössischen Institutes für Schnee- und Lawinenforschung. Seit 1936 beschäftigen sich dort Wissenschaftler mit der Materie Schnee und erstellen in der Wintersaison das tägliche Lawinenbulletin, das vor jeder Skitour konsultiert werden sollte. Der Bericht für den jeweils folgenden Tag steht ab 17 Uhr unter der Tel- Nr.: 0041 / 187 oder im [Internet](#) unter zur Verfügung.

Karte:

Landeskarten der Schweiz 1:25.000, Davos-Blatt 1197

Autor:

Doris & Thomas Neumayr